

MÜNZEN & SAMMELN

PAPIERGELD
UND
MEDAILLEN

Aktuell



Meisterwerke der deutschen Literatur:
100 Euro 2023 „Faust“

300 Jahre Herrnhut:

Zwei historische Medaillen
der Brüdergemeine

Die besondere Medaille:

Medaillen auf Otto Weddigen

Die besondere Münze:

Belagerungsmünzen
der Niederlande, Teil 6

Münzbecher:

Ein besonderes Sammelgebiet

BEWERTUNGEN:

44 Seiten:

Weimarer Republik, Drittes
Reich, BRD, DDR, deutsche
Euro-Münzen, Euro Münzen
von Andorra bis Litauen,
2-Euro-Sondermünzen

5-Euro-Serie 2023

„Wunderwelt Insekten“



WIR TAUSCHEN AUCH IN WÄHRUNGEN, DIE ES SEIT JAHRHUNDERTEN NICHT MEHR GIBT.

DEGUSSA-NUMISMATIK.DE



Vorwort

Das wohl drängendste gegenwärtige Problem ...



Chefredakteur Helmut Kahnt

... ist wohl die nun schon dramatisch steigende Inflation. Doch davon hören und lesen Sie in den Medien schon genug, so daß hier ein erfreulicheres Thema aufgegriffen werden soll.

Ein Sammler, der nach einigen anfänglichen Fehlgriffen gelernt hat, die „Spreu vom Weizen zu trennen“ und sich über die Jahre das eine und das andere schöne Sammlungsstück gegönnt hat, konnte neben der Freude an den Münzen auch das beruhigende Gefühl entwickeln, daß er für seine finanzielle Alterssicherung eine wichtige und richtige Entscheidung getroffen hat. Wenn beim Sammler dann das Alter anklopft, kann er seine Sammlung entweder komplett in eine Auktion einliefern oder einzelne Stücke auch dem Händler, bei dem er schon längere Zeit Sammlungsstücke gekauft und zu dem er ein Vertrauensverhältnis entwickelt hat, wieder verkaufen.

Doch bevor es soweit ist, hatte der Sammler viele Mußestunden mit dem Betrachten seiner Münzen verbracht. Immer mal wieder ein besonders schönes Exemplar vorsichtig an den Rändern gefaßt und von beiden Seiten betrachtet. Das Gefühl, das der Sammler dabei empfindet, hat wohl zu der Meinung geführt, Sammler sind glückliche Menschen. Der Chefredakteur kannte einen Sammler, der eine schöne Neuerwerbung mit ans Bett nahm und vor dem Einschlafen mit stiller Freude noch einmal in Augenschein nahm.

Sammeln kann man natürlich quer durch das numismatische Spektrum. Wenn aber der Aspekt der Alterssicherung eine Rolle spielen soll, muß der Sammler einige wichtige Grundsätze beachten. Er muß ein Gefühl für die Qualität einer Münze entwickeln. Statt einige Münzen in zwar immer noch sammelwürdiger Erhaltung zu kaufen, sollte er besser ein Exemplar in vorzüglicher Erhaltung erwerben. Das verlangt natürlich einen höheren finanziellen Einsatz, läßt aber später einen erfreulichen Wiederverkaufswert erwarten. Gegenwärtig zeigt sich das in zum Teil aberwitzigen Auktionszuschlägen bei Spitzenstücken.

Wenn der finanzielle Spielraum eines Sammlers jedoch enger begrenzt ist, sollte für ihn jedoch vor allem die Freude am Sammeln (die ist ja nicht unbedingt an den Wert einer Münze gekoppelt), nicht die Alterssicherung im Vordergrund stehen. Es ist eine Illusion zu glauben, daß Münzen, die man für wenige Euro kaufen konnte, einen steilen Wertzuwachs erbringen werden, meint

Ihre Redaktion
„Münzen & Sammeln“

Hinweis

Am 22. September 2022 wird das 20-Euro-Stück „1200 Jahre Kloster Corvey“ ausgeliefert.

WORLD & ANCIENT COINS

PLATINUM SESSION & SIGNATURE® AUCTION

Chicago – Dallas | August 25-28

Selections from The Cape Coral Collection of German Coins, Part I

View all lots and bid at HA.com/3101



German States: Brandenburg
Friedrich Wilhelm Taler 1679-CS
MS66 NGC



German States: Brunswick-Lüneburg-Calenberg-
Hannover. George III of England Taler 1801-C
MS64 NGC



German States: Brandenburg-Bayreuth
Georg Wilhelm Taler 1712-PPW-SR
MS64 NGC



German States: Brandenburg-Ansbach
Karl Wilhelm Friedrich Taler 1727-V
MS66 NGC



German States: Hesse-Cassel
Wilhelm V "Willow Tree" Taler 1636-LH
MS64 NGC



German States: Frankfurt
Free City "Reformation" Taler 1717-IIIF
MS65 NGC



German States: Hildesheim
Sede Vacante Taler 1688-HB
MS64 NGC



German States: Hohenlohe-Kirchberg
Karl August Taler 1738-WN
MS66 NGC



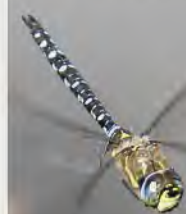
German States: Eichstätt - Bishopric
Sede Vacante Taler 1781-KR/OE
MS64 NGC

Accepting consignments year-round for Select, Showcase, and Signature® Auctions.
Contact a Heritage Consignment Director today for a free appraisal of your collection.
Generous cash advances and competitive purchase offers available.

Jacco Scheper | Managing Director | +31-(0)30-6063944 | JaccoS@HA.com

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH
LONDON | PARIS | GENEVA | BRUSSELS | AMSTERDAM | HONG KONG
Always Accepting Quality Consignments in 40+ Categories
Immediate Cash Advances Available
1.5 Million+ Online Bidder-Members

HERITAGE
AUCTIONS
THE WORLD'S LARGEST
NUMISMATIC AUCTIONEER



Seite 15:

5-Euro-Serie 2023: „Wunderwelt Insekten“

Seite 8:

Neue 100-Euro-Serie
„Meisterwerke der deutschen Literatur“

Seite 22:

300 Jahre Herrnhut – zwei historische Medaillen der Brüdergemeine

Seite 24:

Medaillen auf Otto Weddigen

Seite 26:

Belagerungsmünzen der Niederlande, Teil 6



Seite 55:

Münzbecher – ein besonderes Motiv



Seiten 73, 98, 110, 112

Bewertungen der deutschen Münzen ab 1919 inkl. DDR, der 2-Euro-Sondermünzen sowie der Euro-Münzen von Andorra bis Litauen

In diesem Heft

Aktuelles: Neuheiten, Trends und Wissenswertes10

Kursachsen: Ergänzungen zu kursächsischen Vierteltalern, Teil 2: Kurfürst Johann Georg I.19

Medaillen: 300 Jahre Herrnhut – Zwei historische Medaillen der Brüdergemeine22

Die besondere Medaille: Medaillen auf Otto Weddigen24

Die besondere Münze: Belagerungsmünzen der Niederlande, Teil 626

Auktionen: Berichte zu kommenden Auktionen29

Weltmünzenatlas: Malta53

Münzbecher: Ein besonderes Sammelgebiet55

Nachrichten: Aktuelles und Informatives für Münzen- und Medailiensammler61

Bewertungen: Deutsche Münzen ab 191973

Euro-Münzen von Andorra bis Litauen98

Deutsche Euro-Münzen110

2-Euro-Sondermünzen112

117 Die Seiten für den Geldscheinsammler

Der besondere Geldschein: 1 Pfund der Bank of Scotland von 1919118

Weltbanknotenatlas: USA120

Papiergeldlexikon: Lexikon für Papiergeldsammler121

Papiergeld-Nachrichten: Neuheiten, Trends und Wissenswertes für Papiergeldsammler123

Inflation: Hyperinflation der 1920er Jahre als Folge des Ersten Weltkriegs, Teil 1128

Sachsen: Kurfürstlich sächsische Assignaten131

Generalgouvernement: Prämienmarken für das Generalgouvernement 1943 bis 1945134

Falschgeld: Gefälschte Scheine der Roten Khmer138

Rubriken

Leserpost7/121

Sammlerliteratur47

Neue Preislisten59

Kostenlose Kleinanzeigen71

Termine140

Bezugsquellenverzeichnis145

Inserentenverzeichnis/Impressum147

Bestellkarten51/52

Herbst-Auktionen 2022

26. September - 1. Oktober und 17.-21. Oktober 2022 in Osnabrück

KÜNKER



Niederlande

Medaillen (Historiepenningen)

Wilhelm IV. Friso von Oranien,
Generalstatthalter der Niederlande 1747-1751.

Goldmedaille 1747, von M. Holtzhey,
auf seine Ernennung zum Statthalter.

Von allergröster Seltenheit. Prachtexemplar.
Feine Goldpatina, fast Stempelglanz.

Schätzung: 40.000 Euro



Sachsen

Friedrich August I., 1694-1733

(August der Starke). 5 Dukaten 1733, Dresden.

Goldabschlag von den Stempeln des 1/2 Reichstalers.

Attraktives Exemplar, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz.

Schätzung: 15.000 Euro



Hessen-Kassel

Moritz, 1592-1627. Reichstaler 1594, Kassel.

Von größter Seltenheit. Vorzüglich.

Schätzung: 30.000 Euro



Römisch-Deutsches Reich

Ferdinand II., 1592-1618-1637.

10 Dukaten 1629, Prag. Sehr selten,
besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich.

Schätzung: 60.000 Euro



Polen

Stadt Danzig. 10 Dukaten 1613/1614, mit Titel Sigismunds III.

Von größter Seltenheit. Attraktives Exemplar mit
hübscher Goldpatina, vorzüglich.

Schätzung: 100.000 Euro



Sicilia

Syrakus. Dekadrachme,
400/370 v. Chr., signiert von Euainetos.
Sehr selten. Sehr schönes Exemplar.

Schätzung: 30.000 Euro



Römisches Kaiserreich

Valens, 364-378.

Medaillon zu 4 1/2 Solidi, 375/378, Treveri.

Von allergrößter Seltenheit und herausragender numismatischer Bedeutung.
Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung. Fast vorzüglich/sehr schön.

Schätzung: 200.000 Euro

Leserpost

Anregungen, Meinungen und Reaktionen

Was sind Agenturmünzen?

Ich stieß vor kurzem in einer Beschreibung auf den Begriff „Agenturmünzen“. Was ist darunter zu verstehen?

Frank M., Ingolstadt

Redaktion. Agenturmünzen sind Sammler- oder Anlagemünzen aus Silber oder Gold von meist mehr oder weniger exotischen Ländern der sogenannten Dritten Welt (meistens aus Afrika oder Ozeanien). Die Münzen weisen die entsprechende Staatsbezeichnung und einen Nennwert in der Landeswährung auf. Europäische oder amerikanische Prägeanstalten bzw. Münzhandelshäuser haben von dem jeweiligen Staat gegen eine Lizenzgebühr die Genehmigung erhalten, im Namen dieses Staates Münzen auszugeben und zu vermarkten. In jüngster Zeit waren es vor allem winzige Goldmünzen (manchmal auch vergoldete Silbermünzen) mit Gewichten von $\frac{1}{100}$, $\frac{1}{200}$ oder sogar $\frac{1}{500}$ Unze (= 0,0622 g).

Gemessen am Goldwert dieser Prägungen ist ihr Preis hoch, der Wiederverkaufswert ist allerdings in aller Regel auf den Wert des vermünzten Edelmetalls beschränkt. Es gibt aber auch ansprechende Motivmünzen unter ihnen, beispielsweise von Nordkorea Silbermünzen mit Motiven historischer Eisenbahnen oder Schiffen.



Tschad. Goldprägung (eine typische Agenturmünze) im Gewicht einer $\frac{1}{500}$ Unze (0,0622 g) mit aufgeprägtem Nennwert von 3000 CFA-Francs

Das Schiff der Reederei F. Laeisz lief unter dem Namen „Padua“ 1926 in Bremerhaven vom Stapel. Ab 1944 lag das Schiff im Flensburger Hafen. Von dort ging es später weiter über Hamburg, Kiel und Lübeck nach Swinemünde. Hier wurde das Schiff als Reparationszahlung 1946 an die Sowjetunion ausgeliefert, nach Kronstadt geschleppt und erhielt den Namen „Krusenstern“. Sie ist das letzte Schiff der legendären Flying-P-Liner und erreichte auf der „Columbus 1992“, einem Transatlantik-Rennen von Boston nach Liverpool zu Ehren der Entdeckung Amerikas vor 500 Jahren, eine Spitzengeschwindigkeit von 17,4 Knoten, also rund 32 Kilometer pro Stunde. Damit machte die Krusenstern ihrem legendären Status noch einmal alle Ehre – ist sie doch das letzte aller unmotorisierten gebauten, frachtfahrenden Segelschiffe der Welt.



Nordkorea. 5 Won 2001 mit dem Motiv der 4-Mast-Bark „Krusenstern“. Auf der Vorderseite die Staatsbezeichnung, die Nominalangabe 5 Won und das Gewicht (15 g Ag 999 fein).

Anzeige

Superb choice of Ancient British 18 Sept



Allen's Man ABC 195 Unique rev die Cogwheel ABC 509 Gd EF Death Face ABC 773 Gd EF Bearded ABC— RRR Proto Boar ABC— Nr EF Westbury ABC 2442 Gd EF Cuno Wild B ABC 2783 Nr EF Cuno Jupiter Lion ABC 2984 Nr EF

Chris Rudd Auction 184, online from 5 September, closing 18 September, offers you a great choice of magnificent Celtic gold staters, gold quarters, silver and bronze units, many **Extremely Fine**, some **Excessively Rare**. Where else do you get this choice, this quality, this rarity? All backed by the Chris Rudd guarantee of authenticity. For a free illustrated



catalogue ask liz@celticcoins.com or phone Liz or Sandra (44) 1263 735 707.

Chris Rudd Ltd, PO Box 1500, Norwich GB-NR10 5WS.

Chris Rudd



Ab 2023 neue Serie der 100-Euro-Stücke „Faust“

Die achteilige Serie wird 2023 mit Goethes „Faust“ eröffnet



1. Preis und Ausführung
Michael Otto, Rodembach

In der bis 2030 laufenden Serie „Meisterwerke der deutschen Literatur“ erscheinen ab dem Jahr 2023 Motive bedeutender literarischer Werke aus Deutschland auf 100-Euro-Münzen aus Gold. Im Jahr 2023 bildet Goethes „Faust“ den Auftakt dieser Serie. Der Siegerentwurf überzeugt durch die Konzentration auf die Köpfe der beiden Protagonisten, die im Mittelpunkt beider Teile von Goethes Drama stehen. Die janusköpfige Anordnung bringt die für das Drama konstitutive enge Verbindung zwischen beiden anschaulich

zum Ausdruck. Das zentrale Motiv der Feder verbindet das Thema des literarischen Schreibens mit dem für den „Faust“ charakteristischen Teufelspakt.

Der Entwurf ist sehr fein plastisch ausgearbeitet und überzeugt sowohl von der Nahaussicht als auch von der Fernsicht. Die Gestaltung der Motive füllt das Medaillenrund ausgezeichnet aus.

Die Wertseite mit ihrem würdigen Adler korrespondiert sehr gut mit der Bildseite.

Ein unbekannter Erfurter Freipfennig

Der Staßfurter Münzhändler Holger Siese informierte die Redaktion über einen bisher völlig unbekannten datierten Freipfennig von 1452.

Bisher waren die frühesten datierten Erfurter Freipfennige mit den Jahreszahlen 1514 und 1528 bekannt (Gräßler/Walde 311 und 312). Die Masse der Freipfennige weist keine Jahreszahl auf. Nur wenige Jahre vor der Einstellung der Freipfennig-Ausprägung sind einige Jahrgänge bekannt (1654, 1659, 1660, 1663).

In sehr ähnlicher Gestaltung weisen Gräßler/Walde die Freipfennige 301 bis 304 nach. Sehr wahrscheinlich fällt deshalb auch ihre Prägung in die Zeit um 1450.



Erfurt. Stadt. Einseitiger Freipfennig 1452. Zwei Halbräder mit drei Speichen, zwischen ihnen ein Krummstab. Der Krummstab teilt oben die verkürzte Jahreszahl (14)5–2. Die Umschrift lautet MARTINI, oben ist ein befußtes Kreuz.

Anzeige

GOLD & SILBER

Lieferbar ab
28. September 2022

Sonderheft Gold & Silber

Anlagemünzen in Gold und Silber

3. Auflage 2022, Format 21 x 29 cm, 128 Seiten, durchgehend farbig, Broschur, Preis: 14,90 €

Bestellen Sie das Sonderheft „GOLD & SILBER“ zum Subskriptionspreis von je 12,- Euro inkl. Versandkosten (im Inland, Versandkosten Ausland auf Anfrage). Dieser Vorzugspreis gilt bis zum 31.08.2022 (Posteingang), danach kostet das Sonderheft 14,90 Euro zzgl. Versandkosten.

Nutzen Sie die Bestellkarte auf Seite 51/52.

Jetzt
vorbestellen und
20%
sparen!

Anlagemünzen in Gold und Silber

Bewertungskatalog, Geschichte und Besonderheiten der Bullion-Münzen

Sammeln

battenberg
giertl verlag

Battenberg Giertl Verlag GmbH

Postfach 166 · 93122 Regensburg

Tel. 0 94 02/93 37-0 · Fax 0 94 02/93 37-24

E-Mail: info@battenberg-giertl.de · www.battenberg-giertl.de



Teutoburger Münzauktion GmbH

Auktionen 148, 149 und 150

12.-16. September 2022

**Münzen, Medaillen,
Orden, Ehrenzeichen,
Militaria, Antiquitäten,
SONDERKATALOG**

**Briefmarken
und Banknoten**

SONDERKATALOG:

**Goldmünzen, -medaillen,
Uhren, Schmuck**



Zusätzlich LIVE-BIETEN im Internet für alle Lose!

JETZT KATALOG BESTELLEN!

Brinkstrasse 9 33829 Borgholzhausen
Tel.: 05425-930050 Fax: 05425-930051
info@teutoburger-muenzauktion.de
www.teutoburger-muenzauktion.de

Eine Berlin-Medaille des „Kalten Krieges“

Die Darstellungen auf der Vorderseite der vorliegenden Medaille, ein lange zurückliegender Flohmarktfund, ergeben auf den ersten Blick keinen Sinn. Was verbindet die Ruine des Berliner Reichstags, eine übergroße deutsche Fahne (heraldisch korrekt tingiert) und den 7. Oktober 1959? Die Rückseite ist leer bis auf die Herstellerangabe „Hoffstätter Bonn“. Das Datum ist schnell ermittelt, es ist der 10. Jahrestag der DDR-Gründung. Der Zusammenhang mit Reichstag und Fahne ergibt sich nach einem Blick in die Berliner Zeitungen jener Tage. Es handelt sich um den sogenannten „Flaggenstreit“, ein heute weitgehend vergessenes Ereignis, das damals politisch hohe Wellen schlug. Die DDR hatte die jahrelang gemeinsame Fahne mit dem Hinzufügen des DDR-Wappens zu einer DDR-Flagge abgewandelt, die im Westen nur „Spalterflagge“ genannt wurde. Am Vortag des Jahrestags, dem 6. Oktober, verwandelte man damit die DDR zu einem Fahnenwald, einschließlich des Ostsektors von Berlin, der nach westlicher Auffassung nicht zur DDR gehörte. Als die Reichsbahn die Frontscheiben der S-Bahnzüge damit dekorierte und auch auf den Westberliner S-Bahnhöfen und Bahnbetrieben die Fahne hißte, kam es zu Tumulten. Westberliner Bürger rissen die Fahnen herunter und auch die herbeigerufene Polizei begann mit deren Entfernung. Es kam stellenweise zu Rangeleien, da Reichsbahner und Transportpolizei der DDR sie aber immer wieder aufhängten. Am RAW-Schöneberg zog sich die Polizei zurück, als sie mit Steinen und Feuerlöschern attackiert wurde, um eine Eskalation zu vermeiden. Man muß dazu wissen, daß die DDR auf dem Westberliner Bahngelände mit der Reichsbahn nur die Betriebsrechte hatte, die Hoheitsrechte aber bei den westlichen Besatzungsmächten lagen. Nach Protesten der Westalliierten bei den Russen entfernte die DDR die Fahnen in Westberlin, behielt sie aber in den Zügen bei. Politisch aber zog sich der Streit noch bis weit in den November hin. Ein Sprecher der US-Regierung verkündete am 30.10. in Washington daß bei erneuter Hissung der DDR-Fahne in Westberlin das US-Militär die Polizei bei Bedarf unterstützen wird, um Unruhen zu verhindern.

Die Medaille bezieht sich auf eine politische Entscheidung. Noch am 7. November wurde eine große deutsche Fahne aus Bonn auf dem Luftweg nach Berlin gebracht und weithin sichtbar auf dem Reichstag aufgezogen. Bis dahin wurde zur strikten Einhaltung der Alliierten Verwaltung in Westberlin nur die Berliner Fahne gezeigt. Es war eine Antwort auf die Spalterflagge in Ostberlin und eine Demonstration der Beziehung der Bundesrepublik zu Westberlin. Das Hissen der Fahne auf dem Reichstag wurde über die Jahrzehnte bis zur Wiedervereinigung konsequent beibehalten. Das Zeigen der „Spalterflagge“ war übrigens in Westberlin und der BRD bis in die 70er Jahre ein Straftatbestand, was aber mit dem Beginn offizieller Beziehungen geändert werden mußte.

Da der Flaggenstreit nicht vorhersehbar war, kann die Medaille nur nachträglich geprägt worden sein. Leider ist es mir bisher nicht gelungen, etwas über den Zweck und die Empfänger, den Auftraggeber oder den Entwerfer zu erfahren. Der Hersteller existiert nicht mehr und der Verbleib des Firmenarchivs ist auch in Bonn unbekannt. Das es sehr umfangreich war beweist die Festschrift von 1968 zum 150-jährigen Bestehen der Firma. Darin ist die Medaille zwar abgebildet, aber wie alle anderen Stücke ohne jede Erläuterung. Der Rechtsnachfolger, die Firma INTERTECNICA konnte mir auch nicht helfen. Als Auftraggeber kommen m.E. die Parteien, das Innerdeutsche Ministerium oder Organisationen wie das Kuratorium Unteilbares Deutschland in Frage. In den Mitteilungsblättern des

letzteren aus jener Zeit habe ich aber nur eine kurze Mitteilung zum Thema gefunden, aber keinen Hinweis auf eine Medaille. Vielleicht kann das Deutsche Historische Museum mehr ermitteln, dem ich das Stück übereignet habe.

Freimut Heidenreich

Quellen:

Berliner Morgenpost vom 8. Oktober und den Folgetagen (Landesarchiv Berlin)

Tagesspiegel vom 7. Oktober und den Folgetagen (Landesarchiv Berlin)

Berlin-Chronik Bd.59/60 ab Seite 384 (Druck-Ausgabe Staatsbibliothek Berlin)

www.landesarhiv-berlin-chronik.de 6. Oktober 1959 und Folgezeit

Internet: Als die DDR die „Spalterflagge hißte“ 25. 10. 2009



Bronze- oder Messingmedaille 1959 auf den 10. Jahrestag der DDR, Ø 61 mm, 73,7 g



SINCONA AG – IHR SCHWEIZER AUKTIONSHAUS FÜR NUMISMATIK

Münzen · Medaillen · Banknoten
Orden und Ehrenzeichen

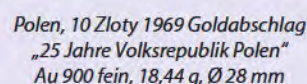
- + Attraktive Konditionen
- + Unverbindliche Bewertung Ihrer Sammlung
- + Umfassende Beratung
- + Erstklassiges Marketing
- + Diskrete und effiziente Abwicklung
- + IHK-Vereidigter Sachverständiger
- + Grossauktionen zweimal jährlich
- + Internationale Kundschaft
- + Weltweit vernetzte Spezialisten
- + Internationale Auktionsrepräsentation
- + Einlieferungen auch innerhalb der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH / Weil am Rhein
- + Auslieferung in der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH
- + Coin Lending – unkomplizierte Belehnung numismatischer Sammlungen oder von Edelmetallen zu exzellenten Konditionen
- + Wertfächer (24/7) – sicher und versichert im Zentrum von Zürich



www.sincona.com



Die 10-Zloty-Gedenkstücke wurden gern gesammelt. In den Münzkatalogen von Ceslaw Kaminski waren auch Probemünzen notiert. Neben den Nickelproben, hier Nr. N-52, war 1972 nur ein Stück in KupfERNickel mit der Inschrift PRÓBA in Auflage von 20 Stück unter Nr. P-121 registriert. In dem Buch von 1982 hingegen erschien auch schon die Information über die Existenz einer Goldmünze in Auflage von fünf Exemplaren. Angaben zur Legierung und andere Informationen fehlten allerdings. Die meisten Sammler nahmen die Existenz des Stücks kaum zur Kenntnis, denn Gold war in Polen wegen



Bisher gab es auf keiner Auktion ein derartiges Stück zum Verkauf. Bekannt war dieses Stück schon lange, aber nur in der Literatur. Im Original ist es nun vorgestellt, bewundert und für recht viel Geld verkauft worden.

W.J.M

W.J.M

Tetricus-Imitationen

Das aktuelle Angebot für die Abonnenten der Münzen & Sammlen richtet sich neben den Sammlern von ungewöhnlichen Münzen gerade auch an Antikensammler. Angeboten werden Imitationen von Münzen des Kaisers Tetricus I., der 271 bis 274 n. Chr. von Trier aus über das sog. Gallische Sonderreich herrschte. Diese Imitationen sind zeitgenössische Nachahmungen römischer Münzen, die meist einen vereinfachten Stil aufweisen. Die Legenden sind oft unleserlich und werden als Trugschrift bezeichnet, weil die Stempelschneider z. T. das Original gar nicht lesen konnten.

Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie den September-Abo-Gutschein in dieser Ausgabe der Münzen & Sammeln und sichern Sie sich Tetricus-Imitationen für 50 Euro pro Exemplar!

Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:

Abo lohnt sich – Monat für Monat

Der Gutschein kann nur beim jeweiligen Anbieter eingelöst werden. Der Gutschein besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Es kann nur der Original-Gutschein eingelöst werden. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung des Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „Münzen & Sammeln“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „Münzen & Sammeln“ zugute, die am 1. August ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Gietl Verlag hatten.

Giant Moon Edition - 2023 -

Nur 100 Exemplare
weltweit !

1 Kg Giant Moon

2.000 Shillings, 1 Kg Silber (999,9)
mit Farbapplikation, ø 100 mm

Nacht-Ausgabe
nur in diesem Satz !

Day & Night Set

2 x 100 Shillings, je 1 oz Silber
mit Farbapplikation, ø 38,6 mm, st
Nur 500 Sätze

High Relief Elefant

100 Shillings, 1 oz (31,1 g) Silber, ø 35 mm, PP
Nur 1.000 Exemplare weltweit !

Auf Catawiki geschützt und sicher bieten

Bieten Sie auf interessante, von Experten ausgewählte
Münzen und Banknoten. Catawiki bietet Ihnen als
Auktionsplattform ein geschütztes und sicheres
Zahlungssystem und einen engagierten Kundenservice.



Soufian El Guesaoui
Expert Münzen